

Wandergruppe Lindenberg, 26.08.2018 Tour - Schöner Mann (1532) - Bocksberg (1461)



Nach einer langen Schönwetterphase war die Vorhersage für das Wochenende kalt und durchwachsen. So mussten wir umplanen und es gab eine Alternativtour unterhalb der Schneefallgrenze. Sieben Wanderer starteten um 9:00 in Schuttannen, mit dem Ziel, zwei Gipfel zu überschreiten. Auf dem Fahrweg ging es hoch zum Schuttannaegg, um danach 350 Höhenmeter über die steilen Krüböda zur Kohlstell abzusteiern. Von dort zog sich der Weg leicht ansteigend über zwei drei Gräben, die mit Hilfe von Baumstämmen gequert wurden, zur Luchsfalle. Heute eine kleine Herausforderung, da die Stämme nach dem Regen noch sehr rutschig waren. Im weiteren Verlauf ging es unschwer zum Fluhereck hoch. Ab da liefen wir an einer Felswand entlang hoch auf den Rücken des „Schönen Mann“ mit dem höchsten Punkt der Tour – dem Wendkopf. Der Gipfelbereich war zwar von einer Mutterkuhherde belegt, aber nach einigen Streicheleinheiten ließen sie uns doch ein bisschen Platz. So saßen wir zwischen der wiederkäuenden Herde und aßen unsere mitgebrachte Brotzeit.



Nach der Pause stand der zweite Gipfel an und wir machten uns auf den Weg über die Hinterbergalpe zum Blocksberg. Kurz vor dem Gipfel wartete noch eine kleine Überraschung auf uns. Über einen gesicherten Grat ging es mit zwei Leitern steil zum Gipfelkreuz des Bocksberges empor. Nach der kurzen Rast am Kreuz stiegen wir zur Bocksbergalpe ab. Über den „Hohergang“ ging es zurück zum Parkplatz nach Schuttannen, an dem uns an der Alpe noch Kaffee und Kuchen erwartete. Von der Terrasse aus sahen wir den ganzen Grat mit den zwei Gipfeln, die wir heute überschritten haben.



Bericht: Diethelm Döll

Fotos: Diethelm Döll